946—951): «Ода с русского оригинала его высокоблагородия господина Александра Сумарокова, русского императорского бригадира и почетного члена Лейпцигского общества свободных искусств, на немецкий язык переведенная Остервальдом, капитан-лейтенантом Петербургского шляхетского кадетского корпуса».[29]

Стихотворение это не было опубликовано на русском языке и доселе вовсе не было известно историкам русской литературы:

ODE,

aus dem Russischen,
des hochwohlgeb. Hrn. Alexanders Summarokoff, russisch-kaiserl. Brigadiers, und der Gesellschaft der freyen Künste zu Leipzig Ehrengliedes, verdeutschet von Osterwald, Capitain-Lieutenant des adelichen Cadetten-Corps zu St. Petersburg

Was stellst du noch durch schlaue Blicke,
Dich unverändert und getreu?
Was schmäuchelst du mir mit dem Glücke,
Als ob ich nicht vergessen sey?
Ach! dein erzwungenes Bezeigen,
Die Unruh, dein zerstreuter Sinn
Sind deiner Untreu sichre Zeugen,
Ich seh, daß ich verrathen bin!

Du denkst nicht mehr an das Versprechen,
Dadurch dein Herz sich mir verband.
Du willst das theure Band zerbrechen,
An dem ich Trost und Freude fand.
Du findst nicht mehr in deinem Herzen
Den Trieb, den Du für mich genährt;
Du fühlst nicht mehr die sanften Schmerzen,
Die nur ein liebend Herz erfährt.

Wo seyd ihr hin, beglückte Stunden!
Die ihr so oft, an Doris Brust,
Mir als ein süßer Traum verschwunden,
Wo seyd ihr, Stunden froher Lust!
Wo seyd ihr, kurze Augenblicke?
Kaum sah ich eure Wollust ein:
So flieht ihr schon von mir zurücke,
Und überlaßt mich herber Pein.

Wie oft hat nicht mein Herz voll Zagen
Mein Unglück mich voraus gelehrt:

[29] Тимофей Иванович Остервальд (род. в 1729 году), учившийся сам в Шляхетном кадетском корпусе, был одним из кадетов, организовавших известный корпусный театр под руководством Сумарокова, и одним из молодых любителей-актеров и литераторов, учеников и почитателей Сумарокова. Как уже говорилось выше, Остервальду, видимо, принадлежал перевод на немецкий язык «Синава и Трувора».